

SEE Electrical Advanced

Höchster Komfort, maximale Arbeitserleichterung

SEE Electrical Advanced rundet als höchste Ausbaustufe das SEE Electrical Produktportfolio ab. Seine professionellen Funktionen reduzieren den Zeitaufwand deutlich.

Diese Lösung bietet – neben allen Funktionalitäten der Basic und Standard Ausbaustufen – weitere komfortable Funktionen und Automatismen für die Bereiche Stromlaufplan-Projektierung und Listenverwaltung.

- Funktionen wie Autoconnect und Erzeugung x-poliger orthogonaler Verbindungen sorgen für noch mehr Komfort beim Zeichnen.
- Einzelne Stromlaufplanblätter können per «Drag and Drop» in ein anderes Projekt verschoben oder kopiert werden; Auch das Kopieren vieler Seiten eines Stromlaufplans in einen Anderen ist möglich.
- Der Navigator ermöglicht den schnellen Wechsel zum gewünschten Blatt durch einfaches Anklicken von Querverweisen und erhöht die Übersicht in komplexen Projekten.
- Die Art der Beschriftung für SPS-Operanden ist voreinstellbar (dezimal, oktal, hexadezimal, benutzerdefiniert). SPS-Zuweisungslisten im Microsoft Excel©-Format können importiert werden.
- Tauschen eines Normblatts für mehrere oder alle Stromlaufpläne ermöglicht die schnelle Anpassung eines vorhandenen Projektes an das Normblatt eines anderen Kunden.
- Komfortable Listeneditoren mit zahlreichen Sortier- und Filterfunktionen verfügbar. Z.B. können ganze Klemmleisten nach einer frei definierbaren Logik neu nummeriert werden.
- In den Datenbanklisten ermöglicht die Funktion «Springe zur Seite» das Auffinden des ausgewählten Objekts sehr schnell und komfortabel. Auch einige grafische Listen (Bauteil-, Klemmen-, SPS Ein-/Ausgangs-, Kabel- und Geräteleiste sowie der Bauteilverdrahtungsplan) ermöglichen die Navigation zu Stromlaufplänen.
- Eine Funktion zur Verwaltung von Bauteilen, die nicht in Plänen platziert werden sollen (Reserveklemmen, Montagebedarf, ...) erlaubt:
 - einerseits Material vorab zu definieren und später im Stromlaufplan mit Hilfe einer Auswahlliste zu platzieren,
 - andererseits können so auch Objekte nur in der Stückliste erfasst werden, die nicht im Plan dargestellt werden sollen. Das Material kann auch über eine Excel-Liste eingelesen werden, wenn es z.B. in einem PDM-System bereits vorbereitet wurde.
- Ein vielfältig konfigurierbarer Listengenerator ermöglicht die Ausgabe von Listen, die auch unter Verwendung von SQL-Abfragen an individuelle Bedürfnisse angepasst werden können.
- Die Möglichkeit zum Zusammenführen zweier Projekte mit verschiedenen Anlagen-/Ortskennungen erlaubt es, dass mehrere Anwender verschiedene Teile eines Projektes getrennt bearbeiten.
- Die Reihenfolge der verschiedenen Planarten im Projektbaum ist benutzerdefinierbar. Diese Reihenfolge wird auch beim Drucken verwendet, sodass jeder Anwender selbst bestimmen kann, ob z.B. die Klemmenpläne vor oder nach den Kabelplänen ausgegeben werden. Informationen über Druckzeit und -datum können als Zusatzinformation in den Plänen dargestellt werden.
- Das Projekt ist konfigurierbar, d.h. Sie können nicht benötigte Listen ausblenden und über SQL-Abfragen auch eigene Listen vorgeben. Projekt-, Seiten- und Bauteiltexte können Sie ebenfalls schnell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Auch benutzerspezifische Symboltypen sind verfügbar.



Vorlagen für die Etikettenausgabe lassen sich über das Werkzeug «Listen und Etiketten» einfach erstellen. Damit entfällt das zeitaufwändige und Fehler behaftete Eintippen der Bauteilbezeichnungen. Formate vieler namhafter Hersteller wie Avery Zweckform, Herlitz oder Leitz können als Vorlage gewählt werden.